

Kurz notiert

Beauftragter

Oberkirchenrat Martin Engels ist neuer Beauftragter der Evangelischen Kirche bei Landtag und Landesregierung in Nordrhein-Westfalen. Präsident André Kuper begrüßte den 42-Jährigen am 21. Februar 2024 im Landesparlament. Er tritt die Nachfolge von Oberkirchenrat Rüdiger Schuch an. Als Leiter des Evangelischen Büros Nordrhein-Westfalen pflegt der Beauftragte die Verbindungen zu Landtag und Landesregierung sowie den dazugehörigen Ministerien. Er hält Kontakt zu den politischen Parteien und zu Vereinigungen und Verbänden auf Landesebene. Gemeinsam mit dem Katholischen Büro ist er verantwortlich für regelmäßige ökumenische Andachten im Landtag und steht den Abgeordneten als Seelsorger zur Verfügung.

Lesestoff kompakt

Zwei neue Publikationen informieren Bürgerinnen und Bürger über ihre Rechte in der Demokratie. In Leichter Sprache erklärt der Folder „Demokratie – Wir bestimmen mit!“ u. a., was eine Demokratie ausmacht und welche Rolle das Parlament in der Gewaltenteilung spielt. Der Landtag hält darüber hinaus weitere Faltblätter in Leichter Sprache vor. Neu ist außerdem die Broschüre „Das Petitionsrecht – Ihre Notrufsäule“. Sie erklärt, was Bürgerinnen und Bürger tun können, wenn sie Ärger mit Ämtern oder Behörden haben. In solchen Fällen ist der Petitionsausschuss des Landtags der richtige Ansprechpartner. Alle Menschen in Nordrhein-Westfalen können Bitten und Beschwerden an den Ausschuss richten, die sich auf Landesgesetze oder -vorschriften und dem Land nachgeordnete Behörden beziehen. Wie genau das geht, erfahren Sie im Faltblatt. Beide Broschüren können – wie viele weitere – bestellt werden über [lt.nrw/publikationen](https://www.landtag.nrw.de/oeffentlichkeitsarbeit) oder per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@landtag.nrw.de.

Gestorben

25.1. **Klaus Stallmann** (CDU/78)
MdL 1985–2005

25.1. **Hans Frey** (SPD/74)
MdL 1980–2005

29.1. **Dr. Nadja Bütetführ** (SPD/57)
MdL seit Juni 2017

1.2. **Günter Weber** (SPD/88)
MdL 1990–2000

Neue Ausgabe

Die nächste Ausgabe von Landtag Intern erscheint am 21. Mai 2024. Sie ist bereits ab Freitagnachmittag, 17. Mai 2024, online abrufbar unter www.landtag.nrw.de.



Bunte Ideen zur Heimat

„Mein Land Nordrhein-Westfalen: Malt oder bastelt, was für Euch Heimat bedeutet“ – so lautete der Titel des Landtagswettbewerbs 2023/2024 an den vierten Klassen der Grundschulen. Mehr als 130 Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus ganz Nordrhein-Westfalen erreichten das Parlament. Im März wurden 25 davon in einer Ausstellung gezeigt – darunter auch die vier Siegerarbeiten. Der Präsident des Landtags, André Kuper, eröffnete die Ausstellung und empfing die Siegerklassen. Er sagte: „Die Auswahl der Gewinner fiel uns schwer, denn alle Schülerinnen und Schüler haben sich kreativ und liebevoll mit ihren Vorstellungen von Heimat auseinandergesetzt. Entstanden ist eine Perspektive von Kindern auf unser Land: Die Beiträge zeigen häufig die Städte und Gemeinden, aber auch Europa, Deutschland und Nordrhein-Westfalen. Es ist wichtig, dass sich schon junge Menschen mit ihrer Herkunft und Umgebung beschäftigen. Sie sind die Zukunft unserer Demokratie.“

Foto: Schälte